#TARIFVERHANDLUNGEN 17. Januar 2020

BAHN-BKK: Auftakt der Verhandlungen

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) hat die Tarifverhandlungen zur Tarifrunde 2020 für ihre Mitglieder bei der BAHN-BKK aufgenommen. In der Auftaktverhandlung am 17. Januar haben wir unsere Forderung platziert. Die BAHN-BKK informierte über die wirtschaftliche Situation. Ein konkretes Angebot soll zur nächsten Verhandlungsrunde erfolgen.

Die EVG Forderungen:

- 7,5 Prozent mehr Geld einschließlich Mehr vom EVG-Wahlmodell
- Abschluss eines Zeitguthabenkonten-TV mit selbstbestimmter flexibler Zeitentnahme während des gesamten Berufslebens
- Zum Forderungspaket gehört auch die Erhöhung der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge, weitere Verbesserungen für Auszubildende u.a. zur arbeitgeberfinanzierten Altersvorsorge sowie die Weiterentwicklung der Haustarifverträge.

Die EVG-Verhandlungsführung forderte die Arbeitgeberseite auf, bis zur nächsten Verhandlung am 3. März 2020 ein verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen.

Downloads

Aushang

(PDF, 489.72 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-01-20-INFO_Tarifpolitik_-_BAHN-BKK_-_Auftakt_der_Verhandlungen.pdf)